



IMKERVEREIN

Balingen | Geislingen | Rosenfeld e.V.

Balingen, 31.12.2022

Liebe Mitglieder und Freunde des Imkervereins,

ein turbulentes und arbeitsreiches Jahr verabschiedet sich.

Neben einer erfolgreich durchgeführten Nachwuchsimkerschulung wurde die Vorstandschaft von den Planungen zur Gartenschau 23 "voll in Beschlag" genommen. Unser Projektleiter und 2. Vorsitzender Ludwig Englert hatte einige offizielle Termine mit den Verantwortlichen. Themen wie, wann, wo, wie groß, waren zu diskutieren. Denn alles, was auf dem Gelände der Gartenschau geplant ist, wird von den Gestaltern der Gartenschau genau vorgegeben. Ausnahmen mussten wir uns genehmigen lassen. Auch die Abläufe während der Gartenschau müssen abgesprochen werden.

Wenn Sie nun fragen, wo und wie war ich als 1. Vorsitzender in den Planungen integriert, so muss ich Ihnen mitteilen, dass Herr Englert und ich die Aufgabenteilung betreffend der Gartenschauvorbereitung zu Beginn geregelt haben. Berufsbedingt konnte ich nicht an allen Veranstaltungen zur Vorbereitung teilnehmen. In Absprache mit unserem Kassier Michael Effinger und Ludwig Englert, war ich eher im Hintergrund aktiv und habe mich ums Sponsoring und Auftragsvergaben gekümmert. Denn wenn der Imkerverein die einmalige Chance nutzen will, einen positiven Eindruck bei den Besuchern des Events zu hinterlassen, muss sich der Verein mit anderen Ausstellern vergleichen lassen können, und während den 149 Tagen im kommenden Jahr ein abwechslungsreiches Programm anbieten.

Die vier Sponsoren Stadtwerke Balingen, Maas Busreisen in Balingen, die Firma Eschler in Frommern und die Firma Sülzle in Rosenfeld, haben gemeinsam einen hohen vierstelligen Betrag zur Verfügung gestellt, um unser Ausstellungsgelände in den so genannten Erlebnisauen, in der Nachbarschaft des städtischen Bauhofes, zu gestalten.

Die gesamte Vorstandschaft möchte sich für das Engagement der Sponsoringpartner bedanken! Dabei sei vermerkt, dass kein Partner Bedingun-

gen an sein finanzielles Engagement gestellt hat!

Bedanken möchten wir uns aber auch bei der Schreinerei Gutekunst in Weilstetten und bei der Zimmerei Binder in Rosenfeld. Beide Firmen haben die Planungen vor Ort zeitnah sehr gut und finanziell entgegenkommend umgesetzt.

Das vorbereitete Programm kann sich ebenfalls sehen lassen. Für alle Besucher werden Programmpunkte angeboten: Musik und Theater, Fachvorträge und -vorführungen in Zusammenarbeit mit der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, regelmäßige Veranstaltungen für unsere Jüngsten, mit unserer Schriftführerin Claudia Fischer als Verantwortliche, aber auch Treffen mit Kollegen anderer Imkervereine und Schulungsangebote für werdende Imker runden unser Angebot ab.

Anfang Mai 23 wird die Gartenschau eröffnet, noch einige offene Fragen sind bis dahin noch zu klären, aber es lässt sich jetzt schon sagen, dass sich unsere Bemühungen sehen lassen können. Hoffen wir mal, dass das Wetter im Sommer 2023 mitspielt und unser Auftritt ankommt.

Da die Planungen zur Gartenschau den Machern im Verein einige Arbeitsstunden und Sitzungen abverlangt haben, war nicht mehr viel Spielraum für andere Themen. Der Verein konnte 2022 wieder Neumitglieder begrüßen. Mit über 234 Mitgliedern bleibt der Balinger Imkerverein der größte Verein im Landkreis. Der Altersdurchschnitt ist erfreulich niedrig. Um die Zukunft unseres Vereins muss ich mir keine Sorgen machen.

Die Jahreshauptversammlung 2023 findet erst im Oktober kommenden Jahres statt. Hier wollen wir dann nicht nur einen ersten Rückblick auf die dann vergangene Gartenschau wagen, sondern auch endlich einen neuen Vorstand wählen!

Über einen Punkt habe ich noch nichts geschrieben - über unsere Bienen! Aber ich glaube, dass wir Imker auf das Jahr 2022 nicht mit Frust zurückblicken müssen: Der Honigertrag war nach 2 Jahren erstmals wieder erfreulich, Seuchen gab es im Vereinsgebiet nicht, und Varroa hatten wir im Griff. Hoffen wir mal, dass die Auswinterung unserer Völker auch ohne größere Verluste möglich sein wird. Aber hier sind wir als Imker auch gefragt. Nicht nur eine erfolgreiche Winterbehandlung ist nötig, sondern auch die Kontrolle der Futtervorräte. Denn der teils zu warme Herbst und Winter kann seine Spuren hinterlassen. Starke Völker haben in diesem Winter einen hohen Energiebedarf. Deshalb: Bitte kontrollieren Sie die Vorräte und füttern ggf. nach ...

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Ausschuss- und Vorstandskollegen und -kolleginnen für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Aber in diesem Jahr auch bei all den Mitgliedern, die in der Gartenschau AG mitgearbeitet haben!

Ich wünsche Ihnen/Euch allen ein gesundes und friedvolles Jahr 2023! Unseren Bienen wünsche ich ein erfolgreiches Pollen sammeln.

Ihr

Friedrich Scholte-Reh